

Meldeformular für schwerwiegende Vorkommnisse (EWR; Anwender)

Wer bei der berufsmässigen Anwendung von Medizinprodukten und In-vitro-Diagnostika ein schwerwiegendes Vorkommnis feststellt, muss dieses dem Lieferanten und dem Amt für Gesundheit melden (Art. 16 Abs. 1 EWR-MepV¹ und Art. 16 Abs. 1 EWR-IvDV²).

Das Amt für Gesundheit wird diese Meldung unverändert für eine Untersuchung an den Hersteller/Lieferanten weiterleiten. Bitte schicken Sie uns daher nur anonymisierte Patientendaten.

Melder				
Gesundheitseinrichtung				
Strasse, Hausnummer				
PLZ, Ort				
Land				
Kontaktperson				
Telefon / E-Mail				
Beschreibung des betroffenen Medizinprodukts				
Handelsname des Produkts				
Art des Produkts (z.B. Katheter, Laborgerät)				
Modell- und/oder Katalognummer				
Serien- und/oder Losnummer				
UDI Code				
Steht das Produkt für eine Analyse durch den Hersteller zur Verfü- gung?		□ Ja		
		□ Nein		
Wurde der Hersteller / Lieferant in-		□ Ja		
formiert?		□ Nein		

¹ Verordnung über den Verkehr mit Medizinprodukten im Europäischen Wirtschaftsraum (LR 947.102.104)

² Verordnung über den Verkehr mit In-vitro-Diagnostika im Europäischen Wirtschaftsraum (LR 947.102.302)

	Hersteller des Medizinprodukts		Lieferant des Medizinprodukts	
Name				
Strasse, Hausnummer				
PLZ, Ort				
Land				
Kontaktperson				
Telefon / E-Mail				
Roschraibung das Zwissb	onfalls			
Beschreibung des Zwische				
Standort / Praxis				
Datum des Zwischenfalls				
Alter der betroffenen Person (Patient, Anwender, Dritte)				
Geschlecht der betroffenen Person (Patient, Anwender, Dritte)				
Beschreibung des Zwischenfalls				
Entstanden tatsächlich schwerwiegende Folgen?		☐ Ja		
		□ Nein		
Falls ja: Beschreibung der schwerwiegenden Folgen				
Falls nein: Beschreibung der möglichen schwerwiegenden Folgen und Begründung, warum es als schwerwiegend eingestuft wurde				
Meldeformular einsenden an: medical.devices@llv.li				
☐ Der Melder bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben				